

Pressemitteilung
Bern, 9. Juni 2017

VASOS fasst Ja-Parole zur Altersvorsorge 2020: Renten sichern, AHV stärken

Die Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz VASOS unterstützt die Altersvorsorge 2020. Ein Ja zum Reformpaket sichert die Renten und stärkt die AHV.

Die Delegierten der VASOS haben an ihrer Versammlung von heute Freitag in Bern mit grossem Mehr Ja gesagt zur Altersvorsorge 2020, die am 24. September zur Abstimmung kommt.

Für die VASOS sind insbesondere folgende Punkte der Vorlage wichtig:

- mit der Altersreform 2020 werden die laufenden Renten gesichert und die AHV für die nächsten 15 Jahre sicher solide finanziert.
- die Erhöhung der Mehrwertsteuer zugunsten der AHV um 0,6 Prozent ist verkräftbar. Insbesondere, weil die Konsumentinnen und Konsumenten bis ins Jahr 2021 davon nichts merken werden. Denn 0,3 Prozent MwSt werden von der auslaufenden IV-Finanzierung in die AHV umgeleitet, sind also in den heutigen Preisen bereits berücksichtigt.
- für die kommenden Rentnergenerationen wird ein Teil des Abbaus bei den Pensionskassen durch eine AHV-Erhöhung aufgefangen. Das stärkt die Rolle der solidarisch finanzierten AHV generell und damit die Generationengerechtigkeit.
- Die Erhöhung des Frauenrentenalters ist ein Rückschritt, weil die Frauen ein Jahr länger arbeiten müssen und ein Jahr weniger Renten bekommen. Im Gesamtpaket überwiegen für die VASOS-Delegierten allerdings die Vorteile, weil mit der Altersvorsorge 2020 endlich etwas gegen die Benachteiligung der Frauen in der Pensionskasse getan wird. Einige Beispiele: Die Teilzeitarbeit wird besser versichert: Der Koordinationsabzug wird variabel anhand des Jahreslohns festgesetzt. Das gibt bei tieferen Löhnen spürbar mehr Rente. Die bisherigen Renten sind für Frauen garantiert, die in einer Pensionskasse versichert sind, welche einzig die obligatorische berufliche Vorsorge abdeckt. Wenn sich Wiedereinsteigerinnen freiwillig einkaufen, wird dies neu dem besser verzinsten obligatorischen Teil gutgeschrieben. Und: die Witwenrenten bleiben ungekürzt.
- Ältere Arbeitnehmende, die ihre Stelle verlieren, behalten ihren Rentenanspruch.

Für die Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen ist deshalb klar: die Vorlage von Parlamentsmehrheit und Bundesrat ist ausgewogen und bietet die Chance, nach über 20 Jahren eine Rentenreform durchzuführen, welche die AHV stärkt und ausbaut. Die Altersvorsorge 2020 ist im Interesse der Erwerbstätigen wie der Rentnerinnen und Rentner.

Rückfragen: Bea Heim, Co-Präsidentin VASOS, E-Mail bea.heim@parl.ch